

# Hunderte „spürten“ unseren Naturpark!

**Ein Kunsthandwerksmarkt und einführsame Alpenklänge lockten kürzlich auf den Dobratsch zum „Erspüren“ des Naturparks!**

**G**anz im Zeichen der vier Elemente Wasser, Erde, Feuer und Luft stand kürzlich die mehrtägige Veranstaltung „Spür den Naturpark“ auf dem Dobratsch.

## **Filz bis Schmuck**

Neben einem Kunsthandwerksmarkt, der den Besuchern exklusive Handarbeit, von Filz über Schmuck, Glasmalereien bis hin zu handgefertigten Musikinstrumenten und Keramik sowie Tonarbeiten, präsentierte, konnten die Bergfreunde auch aus einer Reihe von Veranstaltungen, wie einem Harfenkonzert sowie verschiedensten Workshops, wählen oder ganz einfach nur die eindrucksvolle

Naturlandschaft unseres Hausberges genießen.

## **Bereicherung**

Im Rahmen des feierlichen Festaktes konnte der neue Naturpark-Geschäftsführer Ing. Josef Tinkler auch Naturpark-Referent Landeshauptmann Dr. Jörg Haider, Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Peter Ambrozy und in Vertretung unseres Bürgermeisters Stadträtin Mag. Hilde Schaumberger begrüßen. „Die Veranstaltung ‚Spür den Naturpark‘ versucht die vier Elemente künstlerisch in der Natur zu vermitteln, was einerseits eine Bereicherung für den Naturpark selbst darstellt, andererseits den Besuchern auch die Möglichkeit gibt, hochwertige Kunst in

einer schönen, naturnahen Landschaft zu erwerben, zu betrachten und zu erfahren“, erklärte der neue Naturpark-Geschäftsführer Ing. Josef Tinkler im Rahmen der Eröffnung der Festveranstaltung.

## **Leeres Versprechen**

Stadträtin Mag. Hilde Schaumberger betonte, dass der Naturpark für die gesamte Region ein enormer Schritt in die Zukunft sei. Als überaus bedauerlich bezeichnete sie jedoch, dass seitens des Landes vom ehemaligen Naturparkreferenten wichtige finanzielle Mittel für grundlegende Aufgaben im Naturpark zwar versprochen, doch bis heute leider nicht eingelangt seien.



Stadträtin Mag. Hilde Schaumberger und Naturpark-Geschäftsführer Ing. Josef Tinkler (von rechts) zeigten sich von den verschiedensten Kunstwerken des großen Kunsthandwerksmarktes begeistert.